

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Lambrechtshagen

mit Sievershagen, Bargeshagen und Vorweden

Dezember 2012 / Januar / Februar 2013



Grüßwort

Und der Engel sprach zu den Hirten:

“Fürchtete euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freud ...“ (Lk 2, 10)

Liebe Gemeinde, es gibt so viel Freude in der Weihnachtsgeschichte! Elisabeth freut sich über das Kind Johannes in ihrem Bauch, Maria, die Hirten, die Engel, Gott, die Weisen aus dem Morgenland – sie alle freuen sich. Und das trotz der widrigen Umstände, denn wir wissen alle, dass die Familie nur im Stall unterkommt und sich bald auf die Flucht begeben muss.

Dennoch leuchtet der Grund der Freude in der Weihnachtsgeschichte durch. Gott kommt sichtbar in diese Welt und erfüllt damit die Hoffnung der Menschen Israels.

Voller Sehnsucht warteten sie auf den Messias, den Gesalbten. Mit ihm sollte alle Gottesferne, alles Verlorensein in den Dunkelheiten der Welt zu Ende gehen. Gerade die Menschen am Rande spürten dies und bekamen endlich eine Perspektive für ihr Leben. Im Vertrauen auf diesen Heiland konnte sie nichts mehr von der Liebe Gottes trennen.

Hier liegt wohl auch der Grund, warum wir die Weihnachtsgeschichte in jedem Jahr wieder gern hören, auch wenn uns die Worte schon so vertraut sind. Sie werden zu einem Gegentext gegen die Ungerechtigkeit und Verletzung der Welt. Verstärkt wird dies, weil gerade den Menschen am Rande dieser Hoffnung zugesagt wird. Ihnen wird zugesagt: „Fürchtet euch nicht!“ Ich stelle mir vor, wie Menschen in schwierigen Lebenssituationen diese Zusage hören. Menschen, die Angst haben vor dem nächsten Tag, weil sie nicht wissen, ob sie Ihren Job behalten werden oder ob die Diagnose zu Ihren Gunsten ausfällt. Da sind Kinder, die nachts nicht einschlafen können, weil sie Angst vor der Dunkelheit haben.



Da sind Menschen auf ihrem letzten Lebensweg.

Und ich stelle mir Menschen vor, die ihren Alltag ohne besondere Höhen und Tiefen erleben. Alles hat seinen Platz, alles läuft, aber irgendwie fehlt da auch etwas – das Prickelnde. Alle Menschen werden durch die Weihnachtsgeschichte nachdrücklich aufgefordert, sich zu freuen: „Freuet euch in dem Herrn und abermals sage ich. Freuet euch!“

Manchmal müssen wir wohl erst richtig wachgerüttelt werden, um auch den Reichtum und die Freude in unserem Leben gänzlich wahrzunehmen. Neben allem, was uns Sorgen macht, was uns manchmal die Luft zum Atmen nimmt, steht: Christus ist für uns alle geboren und das ist Grund zur Freude!

Ich wünsche ihnen und uns: besinnliche und freudige Momente in dieser Adventszeit und auch im kommenden Jahr genug Dinge, auf die Sie sich freuen können!

Herzlichst Ihre
Peggy Rotter

Gottesdienste

Dezember 2012

| | | | |
|--------|--------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 02.12. | 15 Uhr | 1. Advent Musikalische Adventsfeier anschließend Kaffee und Kuchen | Kirchenchor |
| 09.12. | 10 Uhr | 2. Advent mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Pastorin Rotter |
| 16.12. | 10 Uhr | 3. Advent | Pastorin i. R. Schmidt |
| 23.12. | 10 Uhr | 4. Advent | Pastorin Rotter |
| 24.12. | 15 Uhr | Heiligabend mit Krippenspiel | Pastorin Rotter |
| | 17 Uhr | Christvesper mit Chor | Pastorin Rotter |
| | 22 Uhr | Musikalische Christnacht | Pastorin Rotter und Gäste |
| 25.12. | 10 Uhr | Weihnachtsfest | Pastorin Rotter |
| 30.12. | 10 Uhr | 1. So. nach Weihnachten Abendmahl | Pastorin Rotter |

Januar 2013

| | | | |
|--------|--------|------------------------------------------------------------|----------------------|
| 01.01. | 17 Uhr | Neujahr Andacht mit Abendmahl | Pastorin Rotter |
| 06.01. | 10 Uhr | Epiphantias mit Abendmahl und Kindergottesdienst | Pastorin Rotter |
| 13.01. | 10 Uhr | 1. S. n. Epiphantias | Pastorin Rotter |
| 20.01. | 10 Uhr | Letzter S. n. Epiphantias | Pastor i.R. Schröter |
| 27.01. | 10 Uhr | Septuagesimae | Pastorin Rotter |

Februar 2013

| | | | |
|--------|--------|---------------------------|---------------------|
| 03.02. | 10 Uhr | Sexagesimae mit Abendmahl | Pastorin Rotter |
| 10.02. | 10 Uhr | Estomihi | Pastorin Rotter |
| 17.02. | 10 Uhr | Invokavit | Dipl. theol. Bubber |
| 24.02. | 10 Uhr | Reminiszere | Pastorin Rotter |

Aus den Kirchenbüchern

Durch die Heilige Taufe wurden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Brede Karl Heine
Konrad Uwe Rosenthal
Thore Neilmann

Den Bund der Ehe schlossen unter dem Segen des dreieinigen Gottes:

Sophia Pasternack und Florian Meusel

Die Kirchgemeinde Lambrechtshagen trauert um die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres 2011/2012. Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit und wissen sie im Frieden Gottes geborgen.

Heinz Weckwerth

Gerhard Felsmann

Gerda Dallmann

Walter Ohde

Emma Preiss

Walter Wordell

Herta Meyerhof

Erhard Schmidt

Emma Seemann

Hans-Joachim Boosmann

Rolf Albrecht

Heinrich Harder

Ursula Mempel

Willkommen und Abschied

Mit dem Kirchenjahr geht am 25.11.2012 auch meine Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde Lambrechtshagen zu Ende. Im Advent kehrt nach 18monatiger Elternzeit Frau Pastorin Rotter in ihre pfarramtliche Tätigkeit zurück. Wir heißen sie in der Mitte der Gemeinde wieder herzlich willkommen. Im September 2011 habe ich beim Beginn der Cura versprochen, die Gemeinde möglichst wenig Nachteile durch die Vertretung spüren zu lassen. Wie weit das gelungen ist, weiß ich nicht, aber für mich war es eine beglückende und mit viel Dankbarkeit erfüllte Zeit. In Zahlen ist es schnell ausgedrückt, was geschehen ist: es wurden 82 Gottesdienste mit 2.847 Besuchern gefeiert, 13 Kinder und Erwachsene wurden getauft, 12 Jugendliche konfirmiert, 6 Paare gaben sich vor Gott das Ja-Wort, eine Silberne und zwei Goldene Hochzeiten dankten vor dem Altar für das gemeinsame Leben und 12 Gemeindemitglieder wurden christlich bestattet. Aber Kirche drückt sich nicht vornehmlich in Zahlen aus, sondern im erlebbaren Christentum der Gemeinde. Und da muss ich einfach dankbar festhalten, wie viele Gruppen und Menschen sich in der Kirchengemeinde Lambrechtshagen immer wieder engagiert für die christliche Kultur und das Miteinander im Glauben einsetzen. Der Kirchengemeinderat, die Krabbelgruppe, die Christenlehre, der Seniorenkreis, der Kirchenchor, der Gemeindebriefausschuss, der Kindergottesdienstkreis und, und, und: überall sind Menschen mit ihrer Freizeit in beispielhafter Weise im Einsatz für das Gemeinwohl, das ein wichtiges Anliegen der Kirche ist.



Auch die gute Zusammenarbeit mit den kommunalen Stellen, Verbänden und Vereinen möchte ich dankbar erwähnen. Für mich bleiben auch die guten Bedingungen in Lambrechtshagen in Erinnerung: dieses altehrwürdige Ensemble von Kirche, Friedhof, Pfarrhaus und Gemeindehaus in schönster Lage ermöglicht ein Wirken der Christen in der Mitte und einen zentralen Zugang für alle Menschen auf der Suche. Damit verbunden ist auch der einzige traurige Rückblick auf diese Zeit: dass so viele Menschen in unserer Region die Möglichkeit, ihr Leben mit Kirche zu leben, weitgehend aus dem Auge verloren haben und, obwohl sie auf Grund des Verlustes dieser ihrer Wurzeln eine gewisse Leere empfinden, so aus der Vergangenheit heraus festgelegt sind, dass sie keinen neuen Anfang setzen können. Dass wir nicht in unseren uns aufgedrängten Positionen verharren, sondern uns auf den Weg machen, neu zu fragen, zu suchen, zu verstehen und zu finden, diese Offenheit wäre gut für uns Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche. Mit Dankbarkeit verabschiede ich mich von Ihnen und wünsche Ihnen und der Gemeinde alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Pastor Konrad Frenzel

Die Elternzeit ist zu Ende!



Liebe Gemeinde, viele von ihnen wissen es bereits: ich bin aus der Elternzeit zurück. Unser Jüngster ist bereits 18 Monate und besucht die Kinderkrippe. Ich freue mich darauf, wieder für Sie und das Gemeindeleben dazusein und hoffe, dass Sie mich auch stark in Anspruch nehmen!

Zu den Sprechzeiten erreichen Sie mich wie immer im Amtszimmer des Pfarrhauses und natürlich unter der bekannten Telefonnummer, per Mail, per Post und am liebsten doch persönlich ...

Ich freue mich, wieder im Amt zu sein und bedanke mich bei allen, die während meiner Elternzeit dafür Sorge getragen haben, dass das Gemeindeleben so rege weiter lief!

Mein besonderer Dank geht an alle Kirchenälteste, besonders an Frau Parlow und an Frau Feest, die sich während der letzten Monate rührend um Haus und Hof gekümmert haben, Frau Ruwoldt für ihren verlässlichen Besuchsdienst und natürlich an Frau Barten für die kreativen Christenlehrestunden und schönen Freizeiten, ebenso an Heidemarie Schmidt als ihre Krankheitsvertretung.

Und ein besonderer Dank geht an Herrn Pastor i.R. Konrad Frenzel. Ich denke, dass ich im Namen vieler spreche, wenn ich sage, dass wir ohne Herrn Pastor Frenzel viele freudige Momente nicht erlebt hätten. Er war eine Bereicherung für unser aller Gemeindeleben, ob in den zahlreichen Gottesdiensten, im Seniorennachmittag oder bei den Konfirmanden. Vielen, vielen Dank dafür! Am 1. Adventssonntag um 15 Uhr in der Kirche wollen wir noch einmal persönlich "Danke" sagen, Sie alle sind dazu herzlich eingeladen!

Peggy Rotter

Danke!

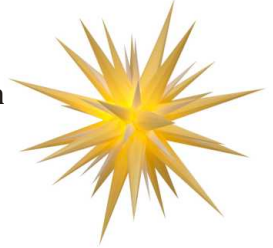
Veranstaltungen

Musikalische Adventfeier

Der Kirchenchor unserer Kirche lädt ein zu einer musikalischen Adventfeier. Wir hören und singen bekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder.

Sonntag, 2. Dezember 2012 um 15 Uhr in der Kirche

Anschließend gibt es im Begegnungshaus Kaffee und Kuchen



Kinder



Tage

Kirchen

täglich
10-15.30 Uhr
in der Pfarrscheune
Kühlungsborn
(mit Übernachtung
vom 6. zum 7. Februar)

Während der Detektivarbeiten
singen, spielen und erzählen
wir gemeinsam.

Die drei ???

**Spurensuche in der Kirche -
werde ein Kirchendetektiv!**

Teilnehmerbeitrag: 3 € pro Tag (jedes weitere Geschwisterkind 2,50 €)
Infos und Anmeldung bis zum 28. Januar bei
Frau Pastorin Rotter Tel.: 0381-8099835

1748 Jahre an einem Tisch

An jedem ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren um 14 Uhr im evangelischen Begegnungshaus neben der Kirche. Der anfänglich kleine Kreis ist in den vergangenen Monaten schnell gewachsen, so dass sich beim letzten Treffen 1748 Lebensjahre um die festlich gedeckte Tafel versammelten. Die Gemeindeglieder, die hier zusammenkommen, bilden eine gute Gemeinschaft



Obwohl die Kuchen auf dem Tisch scheinbar das Bild dominieren, gibt es auch regelmäßig Vorträge und anregende Gespräche über Glauben, Gesellschaftsfragen, Kunst und Kultur, die Gedankenanstöße geben und auch im Alter werden Bildung, Sinn und Freude vermitteln.

Am 7. November feiert man gerade das gute Abschneiden bei einem Bildungsquiz, das die Senioren gemeinsam gegen den Pastor und den Kirchgemeinderat gewonnen haben. Aber wer hat schon Chancen gegen fast 1800 Jahre Lebenserfahrung und erlebte Zeitgeschichte.

Konrad Frenzel

Adventlicher Seniorennachmittag

Achtung Terminänderung!

Liebe Senioren,
im Dezember treffen wir uns erst am **17.12.** aber wie gewohnt von 14 Uhr bis 16 Uhr zum vorweihnachtlichen Zusammensein im Begegnungshaus.

Der Nachmittag wird von Frau V. Abs begleitet, die uns dazu einlädt: Advents- und Weihnachtslieder zur hören und mitzusingen.

Ich hoffe sehr, dass sie am besagten Montag Zeit haben und freue mich auf Sie

Ihre Pastorin P. Rotter.



Krippenspielprobe

Alle Kinder ab 5 Jahre, die Lust haben, beim diesjährigen Krippenspiel mitzumachen, sind immer dienstags um 15 bzw. 16 Uhr in das Begegnungshaus eingeladen!

Die Generalprobe ist am 22. Dezember um 10 Uhr in der Kirche.

Liebe Kinder, ich freue mich auf Euch!!!
Viele Grüße und viel Spaß beim Ausmalen

Eure Pastorin



Reformationsfest

Gemeinsamer Gottesdienst in Kühlungsborn

**Der nächste Weg zu Gott ist
durch der Liebe Tür.**

Angelus Silesius

Am Reformationstag öffneten die Kühlungsborner weit die Tür der St.-Johannis-Kirche für die zehn Kirchengemeinden der Region Bad Doberan.

Nach umfangreichen Baumaßnahmen strahlte der fast 800 Jahre alte Bau in schlichter Schönheit, hell und reich an Skulpturen.

Bläser aus verschiedenen Gemeinden vereinigten sich zu einem Posaunenchor, der die Besucher unter blauem Himmel am Eingang empfing. Viele hatten sich auf den Weg gemacht. Dicht beieinander saßen Menschen aus Buchholz, Satow, Kröpelin, Rethwisch, Parkentin, Lichtenhagen-Dorf, Lambrechtshagen und Kühlungsborn, auch Urlauber fanden sich ein. Durch die Mitwirkung mehrerer Pastoren und Ehrenamtler, Posaunenchor und Orgel gewann der Gottesdienst an Lebendigkeit.. Für die Kinder gab es ein eigenes Programm. Die Festgemeinde fand sich nach dem Gottesdienst in der Pfarrscheune zum Kaffeetrinken an liebevoll gedeckten Tischen ein. Der Andrang war groß, doch der Kuchen reichte für alle.



Die Kinder machten sich in Begleitung Erwachsener auf den Weg, klingelten an den Haustüren, sangen ein Lied und verschenkten Luther-Bonbons als sichtbares Zeichen, dass wir uns nicht selbst loskaufen können, denn das hat Gott für uns in und durch Jesus Christus, wir sind geliebt und Beschenkte.

Um 17 Uhr lud der Posaunenchor zu einem kleinen Konzert erneut in die Kirche ein.

Zuletzt wurde auf dem Pfarrhof ein Reformationsfeuer entzündet, an dem Stockbrot gebacken wurde. Ideenreichtum und Einsatzfreude der Organisatoren ließen das Fest gelingen. Da hätte auch Martin Luther seine Freude gehabt!

Begleitet von einem riesigen Vollmond fuhren wir mit Dankbarkeit erfüllt nach Hause.

Heidemarie Schmidt



Chorprobe

Unter der Leitung von Hans-Bodo Pasternack kommt der Chor regelmäßig **montags um 19.30 Uhr** zusammen und lädt alle Menschen, die Freude am Singen haben, ein.

Malen und Zeichnen

Sie können unter Annas fachlicher Anleitung Ihre Kreativität erleben, jeweils **dienstags um 19.00 Uhr**.

Angebote für Kinder

Christenlehre ist ein Nachmittag für Kinder. Wir hören biblische und andere Geschichte, basteln, singen, spielen und erleben in einer fröhlichen Gruppe, dass Gott und Glauben auch für die Jüngsten der Gemeinde ein Halt im Alltag sein kann. **Während der Schulzeit** sind alle Kinder auf dem Pfarrhof herzlich willkommen.

Jüngere Gruppe: dienstags 15.00 Uhr

Ältere Gruppe: dienstags 16.00 Uhr

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Donnerstag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Begegnungshaus. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Konfirmanden

donnerstags 17 Uhr im Begegnungshaus

Seniorenachmittage:

An jedem ersten Mittwoch im Monat sind Sie herzlich eingeladen zu froher Runde:

**17. Dezember, 8. Januar, 6. Februar, 6. März
um 14 Uhr im Begegnungshaus.**



Kirche und Pfarramt



Sprechzeiten Frau Pastorin Rotter

Donnerstag 18 bis 19 Uhr

Freitag 9 bis 11 Uhr

und nach Vereinbarung

Wenn Sie einen Besuch wünschen oder wissen, dass jemand in Ihrer Nachbarschaft Geburtstag hat, krank ist oder schon lange auf Besuch wartet, sagen Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid. Vielen Dank!

Die Vorsitzende des Kirchgemeinderates, Heidemarie Parlow ist ebenfalls gern für Sie da:

Tel.: 0381 7691091.

Ansprechpartnerin für den Friedhof und Vermietung des Begegnungshauses

ist Frau Annette Feest: Sie treffen sie freitags jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr im Büro des Begegnungshauses an:

Tel.: 0381-7686792 (priv. nach 18.00 Uhr).

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Lambrechtshagen, Bauernreihe 3

18069 Lambrechtshagen

TEL./FAX: 0381-8099835

E-Mail: lambrechtshagen@elkm.de

www.kirche-lambrechtshagen.de

Fotos

Titel: M. de Caravaggio

“Christi Geburt mit den Heiligen Franziskus und Laurentius” 1609

Seite 5: K. Frenzel

Seite 6: Fam. Rotter

Seite 8: K. Frenzel

Seite 10 : Malchen53 und

Alter Wolf49 (Wikipedia)

Seite 12: Hinterglasmalerei aus Sandl (Österreich)

Konto der Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Konto-Nr.: 5350140 BLZ 520 604 10, EK Kassel

Impressum

Gemeindebrief Auflage 1000

Redaktionskreis Kirchgemeinderat,

Pastorin z.A. Peggy Rotter (V.i.S.d.P.)